

mer scheidet diejen, nach
auch die zur Vertheilung
stimmt wird. Außerdem
erster erkrankten Lehrern
hine der unterstützenden
eine erfolgreiche Thätig-
onent; G. H. Schlüter,
R. Niebermann, erster,
Verwalter der Witwen-
Hoffmann, Bibliothekar;
Pensionscasse; E. D. J.
ührer der Krankencasse;
gedruckt erscheinenden

esellen u. Lehrlingen aus
wendigen Kenntnisse zu
Direction verwalter die
id die Hrn. J. F. A.
ajes; D. E. F. Nagel,
J. Neckel, Langreihe 11;
edolde, Langreihe 34;
Schmidt, Marktstr. 24;

e Israeliten bestimmte
an unbedingtesten un-
bergeordneten Fällen ist
u. das Reglement für
ie Hrn. Samuel Lepp
en nur ausnahmsweise,

ina für Wissenschaft in
gen u. Anstalten in der
bemeinschaft mit Andern
richen Museum (i. diese
viele hamburgische Ge-
einer über das früher
iversität bestimmt, hat
den Professoren eigens
zur Verbreitung wissen-
wirken. Ihre Thätigkeit
thätigkeit aufgenommen
amen: Akademisches u.
ten entsprechen soll, gar
heit sich weiter auszu-

welche in den Anstalten,
nde des vaterländischen
anverwandte die nöthige
tal auf zwei Jahre be-
Professoren Peterßen u.
, Dr. Schleiden, Dr.
welchem Letzteren auch

Unterabtheilungen, dem
dem neuen Basijn beim
usmündenden Canälen;

nern unter Leitung des
erarbeiten, Fortepianos,
zu soliden Preisen Auf-
it, Das Institut blüht
ufsmännlichen Geschäfts-
gewährern. Das Geschäft
Direction u. hat sich

inem nach dem großen
n Bleichen 19. feinen
sie in dem Billardsaal.
haltende Lectüre. In
Jahre größere Diners.
ig ca. 350 u. wird die
ft. 36, das Ein-
lag von 2 Mitgliedern

u. entscheidet die General-Versammlung über die Aufnahme durch Ballotement. Die Einführung
von Fremden u. Dießgen ist zulässig.

Heine, Hermann, Stiftung — bezweckt unbemittelte hiesige Einwohner, ohne Unterschied
des Glaubens, in ihrem Broterwerbe durch Darlehung eines Capitals, verzinsbar mit 2% Courant
von Banco u. zurückzahlbar innerhalb 6 Jahren in 10 Terminen, zu unterstützen. Die Verwaltung
besteht aus den Hrn. G. M. Gabriel, neuer Wandrahm 15, d. J. Präses, Dr. Ferdinand Ge-
bert, Schauenburgerstr. 44, Dr. H. A. Malm, Caffamacherreihe 41, E. J. Jonas, Habntrapp 5 u.
d. J. Protocollführer; J. P. L. Bartels, neuer Wandrahm 10. Die Zeit zu Anmeldungen der
Darlehen wird in der Regel jährlich im October veröffentlicht, u. werden dieselben von den genann-
ten Herren s. J. entgegen genommen.

Hesse, Hartwig, Witwenstift in St. Georg, zwischen dem Berliner u. Lübecker Thore,
bestimmt zur unentgeltlichen Wohnung für 24 unbemittelte Witwen. Die derzeitige Verwaltung be-
steht aus den Hrn. Senator Blumenthal, Dr., E. A. Grajemann, W. E. Fischer, Consul D. Schutte,
Dr. der Med. u. Chir. E. H. Sonntag.

Hospital zum heiligen Geist, Rödingsmarkt, ist zur Aufnahme von 158 Hospitaliten
eingerrichtet. Vorsteher des Instituts sind die sämmtlichen Hrn. Oberalten, von denen zwei die
Administration haben u. bei dem ersten derselben die Aufnahme nachzuuchen ist. Dekonom ist Dr. J.
G. H. Prüssner. Um Aufnahme in dieses Stift zu erhalten, ist ein Alter von vollendeten 60 Jah-
ren erforderlich und Empfehlungen in Betreff eines guten Charakters werden vorzugsweise berück-
sichtigt. Wegen des dem Hauje zu machenden Beschenkes hat man sich mit dem jedesmaligen
ältesten Jahreswaller (für 1862 Hr. Oberalter J. D. Nieber) zu einigen.

Institut für weibliche Kranke u. Institut für männliche Kranke, eine Stiftung
der unter der großen Loge von Hamburg vereinigten hiesigen fünf Freimaurer-Logen, bei dem
Dammthorwall. Die Verwaltung besteht aus 8 Mitgliedern: dem Patron der Institute, Hrn. D.
A. Corbb; den drei Ärzten, Hrn. Physikus H. W. Buef, Dr., E. J. Schöge, Dr. u. E. Reusche,
Dr.; drei Vorstehern Hrn. J. H. Schäfer, Hrn. Carl Hirschfeld sen. u. Hrn. Leop. M. Gold-
schmidt u. dem jetzmaligen Präses der Schaz. u. Almosen-Comité der fünf vereinigten Logen,
z. J. dem Hrn. E. G. Kopal. Zwei Vorsteherinnen, Frauen der Aerzte, Vorsteher u. s. w., gegen-
wärtig die Damen Pluns u. Tisch, führen die Aufsicht über das den Instituten gehörige Einze-
nzung u. Inventar des Hausstandes; außerdem sind sechs Assistenten erwählt in den Hrn. J. F. Dirks,
J. E. Grimm, E. Jänkeisen, J. F. Gronert, E. Sommer u. J. E. Arendt, welche im monat-
lichen Wechsel die specielle Aufsicht auf die Dekonomie, die Beförderung der Kranken, das Wirt-
schaftlichen Personal, das Inventar u. s. w. durch täglichen Besuch der Institute übernehmen haben. — Die Institute
sind für Kranke jeder Art bestimmt; ausgeschlossen sind nur Seisteskranke, Kranke, die an Pocken
leiden u. Schwangere. Die ärztliche Behandlung wird von den Hrn. Doctoren Buef, Schöge
u. Reusche, die mundärztliche von dem Hrn. Dr. Schöge geleitet; die kleinen chirurgischen Hülf-
leistungen sind dem Wundarzte Hrn. E. G. F. L. Raen übertragen. Der Dekonom beider An-
stalten ist Hr. J. G. L. Wittor, dessen Frau Marie, geb. Stelker, dem Hauswejen vor-
steht. Wegen der Aufnahme wendet man sich an einen der Vorsteher, Hrn. J. H. Schäfer, Es-
planade 39, Hrn. Carl Hirschfeld sen., Ferdinandstr. 6, Hrn. Leop. M. Goldschmidt, Reesendamm
5, auch an Hrn. E. G. Kopal, gr. Reichenstr. 3, Wohn. St. Georg, Böckmannstr. 37, oder an
einen der Hrn. Aerzte Physikus Dr. H. W. Buef, Ferdinandstr. 45, Dr. E. J. Schöge, Damm-
thorstr. 13, u. Dr. E. Reusche, Neuetung 3.

Johanneum, Das, oder die Johannischule, wurde unter der Leitung des berühmten
Johannes Bugenhagen im Gebäude des Johannis-Klosters am Plan eingerichtet u. am 24. Mai
1529 eingeweiht. — Am 24. Mai 1840 wurde die Schule in das jetzige Gebäude auf dem Doms-
platz verlegt. Die durch den hochverdienten Director Dr. Gurlitt, gegen Ende des Jahres 1802, im
Auftrage der obersten Schulbehörde entworfene Lehrverfassung erfuhr nach dem Tode desselben
durch den Director, Hrn. Dr. d. Theol. Kraft eine zeitgemäße Veränderung. Das Johanneum
derselben in die Gelehrten-, Realschule u. Vorschule. Die letztere wurde Oitern 1854 mit der neu
organisirten Realschule verbunden. 1857 trat eine gänzliche Trennung der Gelehrten- u. der Real-
schule ein; diese erhielt ihren eigenen Director u. 1840 im Schulgebäude ihr eigenes Local. Die
Gelehrten- u. Realschule besteht aus 6 Classen, deren jede ihren Hauptlehrer (Ordinarium) hat. Es unterrichten
in derselben außer dem Director 5 Professoren; 3 ordentliche Lehrer; 2 Lehrer besorgen den Unter-
richt im Französischen, 1 den im Englischen, 1 den im Zeichnen, 2 den im Rechnen u. Schreiben
u. 1 den im Gesänge. — Die Realschule, deren Director Hr. Dr. Bertheau ist, besteht aus
7 Classen u. 6 Parallel-Classen. Den Unterricht erteilen außer dem Director 6 ordentliche Lehrer,
1 ordentlicher Lehrer der Naturwissenschaften, 1 der Mathematik, 2 Collaboratoren, 2 ordentliche
Lehrer im Rechnen und Schreiben, 1 im Zeichnen, 1 Gehülfslehrer im Rechnen u. Zeichnen,
1 Lehrer im Gesänge u. 3 Lectoren der neueren Sprachen. — Das Honorar für den Unterricht
beträgt sowohl in der Gelehrten- wie in der Realschule des Johanneums jährlich 100 \mathcal{R} Cour. u.
6 \mathcal{R} für die Schuldiener.

Johannis-Kloster, am Wall, zwischen dem Deich u. Steinhthor, bestimmt als Jungfern-
Kloster für hamburger Bürgerstöchter. Bei Einzeichnung einer Jungfer als Expectantin hat selbige
385 \mathcal{R} 8 \mathcal{S} hamburger Ort. als Einkaufsgeld zu bezahlen, u. wenn sie als Conventualin, der Ancien-
netät nach, eintritt u. zur Hebung gelangt, ist der Kloster-Casse ein Eintrittsgeld von 1550 \mathcal{R}
hamburger Ort. zu entrichten. Die Conventualinnen sind in vier Classen getheilt; die erste besteht
aus 26 Conventualinnen mit Inbegriff der Beisigerin; jede Dame erhält Ort. \mathcal{R} 600, die Beisigerin
Ort. \mathcal{R} 700. Die drei folgenden Classen werden von 75 Personen gebildet, jede Classe von 25,
u. empfängt in der zweiten Classe jede Dame Ort. \mathcal{R} 500, in der dritten jede Ort. \mathcal{R} 400, u.
in der vierten jede Ort. \mathcal{R} 300 in vierteljährlichen Terminen ausbezahlt. — Die Verwaltung des
Klosters besteht aus den beiden Hrn. Bürgermeistern als Patronen, der Jungfrau Domina u. zwei Vorstehern.

Irren- u. Pflege-Anstalt, im Bau begriffen bei Barmbeck. Die Grundsteinlegung
fant am 5. Decbr. 1861 statt.